

Presseinformation

18. Juli 2022

NÖ Gemeinden beim European Energy Award ausgezeichnet

Fünf Gemeinden mit europäischer Auszeichnung für Energieeffizienz und Klimaschutz prämiert

Die diesjährigen European Energy Awards wurden in Kufstein feierlich verliehen. Teilnehmende Gemeinden aus ganz Österreich versammelten sich, um die Auszeichnung für vielfältige und konsequente Klimaschutz-Arbeit entgegenzunehmen. Aus Niederösterreich durften sich die Gemeinden Hollabrunn, Zeillern, Aschbach-Markt, Tulln und Absdorf über den European Energy Award (eea) in Silber freuen. „Niederösterreichs Gemeinden sind wichtige Partner beim effizienten Umgang mit unserer Energie und beim Klimaschutz. Durch ihren unermüdlichen Einsatz steigern sie kontinuierlich die Lebensqualität in unseren Gemeinden und leisten außerdem einen wesentlichen Beitrag zu den Klimazielen 2030, das nun auch europaweit hervorgehoben wird,“ betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Die eNu steht den Gemeinden mit ihren Expertinnen und Experten mit Rat und Tat zur Seite. Damit wird es für Gemeinden leichter, konkrete Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Aktuell werden niederösterreichweit 63 Gemeinden im e5-Programm betreut. „Die Gemeinden im e5-Programm bilden die Spitze der energie-effizienten Gemeinden in Niederösterreich. Die Aufgaben für die e5-Gemeinden sind herausfordernd und die Arbeit der Gemeinden wird von einer internationalen Jury streng evaluiert. Für eine Auszeichnung in Silber müssen Gemeinden mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen umsetzen, die darauf abzielen, die Energieeffizienz zu steigern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu gewährleisten sowie zum Klimaschutz beizutragen“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu. Der European Energy Award® (eea) ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, das auf nationaler Ebene als e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden umgesetzt wird. Bei der Erreichung von fünf „e“ erhält eine Gemeinde die internationale Auszeichnung „eea Gold“, bei drei und vier „e“ erhält die Gemeinde den eea in Silber. Aktuell nehmen 15 europäische Länder mit mehr als 1.700 Städten und Gemeinden teil. Die teilnehmenden Gemeinden und Städte erklären sich bereit, ihre Leistungen in regelmäßigen Abständen von unabhängigen EnergieexpertInnen evaluieren zu lassen.

Presseinformation

Weitere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressesprecher, Mobil +43 676 83 688 569, simon.slowik@enu.at, www.enu.at



(v.l.) Bgm. Peter Eisenschenk (e5-Gemeinde Tulln)
und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

© NLK Burchhart